schwarzaufweiß

Rübenach hat Folgendes geschrieben: Das elfte Gedicht, die neunte unzulässige Veränderung des Zitats. So langsam beginne ich die Nöte der Organisatoren zu verstehen Meinst du die Großschreibung von Papier? Finde ich übertrieben, denn Verzicht auf Großschreibung gehört zum allgemeinen Stil eines Gedichts und verändert doch nichts an einem Zitat. Zumal dieses sowieso völlig aus dem Kontext gerissen ist und schon daher verändert werden sollte. Da kommt es doch eher auf die Übernahme des genauen Wortlauts an, das macht ein Zitat aus, nicht auf die Schreibung. Selbst wenn man es auf den Kopf stellen und spiegeln würde:
.ssıǝʍ nz ʇnoʇɹɐd ɹıɯ ʇsı ɹǝıdɐd
Es ist doch immer noch das Zitat und nichts anderes. Ist jedenfalls meine Meinung.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de